

# NAVIGATING THE NEXT PHASE OF DIGITAL TRANSFORMATION

Thesen zur einer sicheren Arbeitswelt im Zeitalter der Immersion

Schweizerische Tagung für Arbeitssicherheit STAS 2023

W.I.R.E.

WEB FOR INTERDISCIPLINARY RESEARCH AND EXPERTISE

THINK TANK FOR BUSINESS, SCIENCE AND SOCIETY

DR. STEPHAN SIGRIST W.I.R.E. BERN, 19. OKTOBER 2023

suva

1

Die digitale Transformation beschleunigt sich mit dem Einzug von künstlicher Intelligenz und dem Übergang in virtuelle Welten. Damit verändert sich auch die Arbeitswelt mit der Notwendigkeit für den Aufbau neuer Kompetenzen und lebensbegleitendem Lernen, neuen Formen einer hybriden Zusammenarbeit und veränderten Hierarchiemodellen. Doch mit der zunehmenden Ausrichtung an digital getakteten Prozesse, einen Vertrauensverlust in digitale Kanäle und veränderter Bewegungsmuster ergeben sich auch neue Herausforderungen für das Erhalten und Stärken von Gesundheit am Arbeitsplatz. Zwar wächst die Sehnsucht nach mehr Work-Life Balance, in Realität aber nehmen Abhängigkeiten von digitalen Lösungen zu. Mehr Convenience kann sich negativ auf Herz, Kreislauf und Muskulatur auswirken. Um eine nachhaltige Arbeitswelt zu gestalten braucht es darum mehr als das Ausrichten auf die neue digitale Infrastruktur. Neben der eigenen Resilienz gilt es auch Arbeitsräume neu zu denken und die Prozesse nicht auf digitale Prozesse, sondern den Menschen auszurichten.

W.I.R.E.

2

## I. GEDANKEN ZUR AUSEINANDERSETZUNG MIT DER ZUKUNFT

> Die Digitalisierung prägt unseren Arbeitsalltag seit langer Zeit

> Allerdings ohne einen wesentlichen Bezug zur Gesundheit herzustellen.

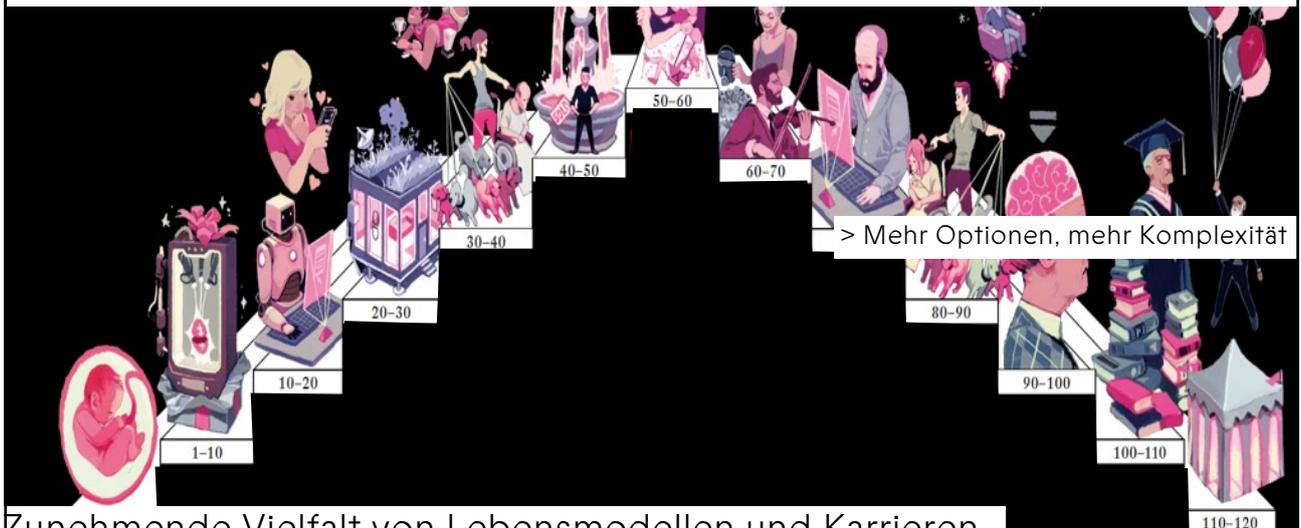
Ankündigung der digitalen Disruption als Kernnarrativ des 21. Jahrhunderts!

Ziel: Gesamtheitliche Perspektive entwickeln - in Bezug auf ein Verständnis der künftigen Gesellschaft – und in Bezug auf eine holistische Dimension von Gesundheit

W.I.R.E.

3

## II. AUSBLICK AUF DIE KÜNFTIGEN ANFORDERUNGEN DER ARBEITSWELT



Zunehmende Vielfalt von Lebensmodellen und Karrieren

W.I.R.E.

4

Aufstieg der «langsamen Pandemien»: Alltag und Arbeitsumgebung sind entscheidend für Gesundheit.



ÜBER UND UNTERERNÄHRUNG



KÖRPERLICHE INAKTIVITÄT



RAUCHEN UND ALTERNATIVEN



DIGITALE GERÄTE



EINSAMKEIT



SCHLAFMANGEL



KREBS



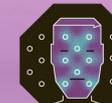
PSYCHISCHE LEIDEN



METABOLISCHES SYNDROME



MUSKULOSKELETTALE ERKRANKUNGEN



ALLERGIEN

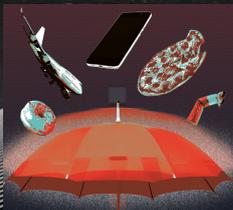


DEVOLUTIONÄRE EINSCHRÄNKUNGEN

**W.I.R.E.**

5

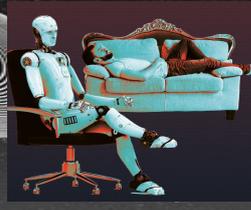
Einzug von unsichtbaren «digitalen Händen» als Entscheidungsgrundlage



PROTECTORS



FACILITATORS



CONSULTANTS



NUDGER

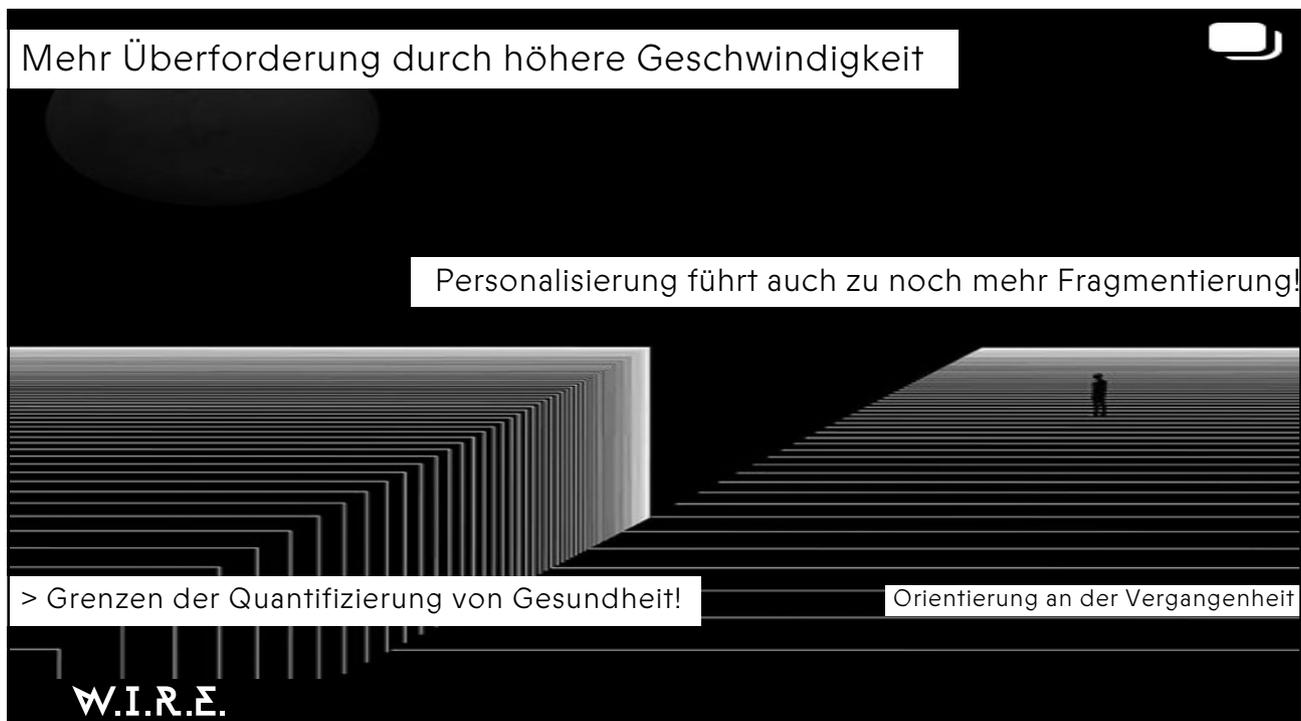
Ziel: Maximierung der Sicherheit, Verhindern von realen und gefühlten Risiken

**W.I.R.E.**

6



7



8

Fazit: Breites Spektrum von gesundheitlichen Herausforderungen in der Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts

Rückläufige Leistungsfähigkeit durch steigende Lebenserwartung

Mehr lebensstil-bedingte Krankheiten durch veränderte Verhaltensweisen

Zunahme von psychischen Leiden durch Leistungsdruck- und digitale Abhängigkeiten

Höhere Verunsicherung durch mehr (Halb)Wissen und Täuschungen

Anhaltend hohe Dynamik der Veränderung

> Grenzen eines biomedizinischen Verständnisses von Gesundheit mit Fokus auf Unfallprävention auf der Ebene von Individuen

**W.I.R.E.**

9

III. HANDLUNGSFELDER FÜR DIE GESTALTUNG EINER SICHEREN ARBEITSWELT

1. Ganzheitliche Vision für eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung aufbauen

> Gesundheit als Teil der Organisation, Teams und Individuen als Teil der Unternehmensstrategie verankern

> Ein biopsychosoziales Verständnis von Gesundheit definieren

> Kein Summieren von Einzellösungen!

**W.I.R.E.**

10

2. Abkehr von statischen Konzepten: Von den sich wandelnden Bedürfnissen der Belegschaft entlang der Lebensumstände ausgehen



> Abkehr von vollständiger Vermessung aufgrund Grenzen der Quantifizierung. Nicht alle Daten sind Gold!

W.I.R.E.

11

3. Wissensgrundlagen, Entscheidungsfähigkeit und Kompetenzen stärken

> Transparenz über Einsatz von KI schaffen



> Relevante Zusammenhänge vermitteln: Fehlender Nutzen von Diäthypes, zentrale Korrelationen einfach erklären.

> Differenziert Digitalisieren: Lösungen dort einsetzen, wo sie einen Nutzen stiften.

W.I.R.E.

12

Arbeitsökosysteme

Stärken des sozialen Austauschs

4. Eine gesundheitsfördernde Umgebung gestalten.

Physische Aktivität

Natürliche Elemente nutzen

W.I.R.E.

20. Oktober 2023

13

13

5. Wertegrundlagen definieren und vermitteln

> Menschliche Entscheidungen in den Mittelpunkt stellen, Entkopplung von digitalen Systemen ermöglichen

> Realistische Rechte aber auch Pflichten für Arbeitnehmende definieren

> Lebensqualität abseits von einer Ausrichtung auf Leistungsfähigkeit und Maximierung von Lebensjahren fördern.

W.I.R.E.

14

Von der Realität ausgehen

> Unsicherheit und Spontaneität trainieren, abseits von Kontrollfanatismus

6. Lernen lernen! Iterative Prozesse als Grundlage für Innovation definieren

**W.I.R.E.**

15



16